

**i104 Kalkhaltiger Rigosol, Pararendzina-Rigosol und Rendzina aus Muschelkalk-Hangschutt und Fließerden; daneben kalkhaltiger Auftragsboden**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	i-Y02	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Rebland, örtlich Brache, extensives Grünland und Obstwiesen	
<b>Relief</b>	mittel bis stark geneigte, örtlich steile Hänge	
<b>Bodentyp</b>	mittel und mäßig tiefer kalkhaltiger Rigosol, Pararendzina-Rigosol und Rendzina sowie mittel tiefer bis tiefer kalkhaltiger Auftragsboden	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Muschelkalk-Hangschutt und Fließerden; daneben künstlicher Auftrag, oft aus Löss- und Lösslehmmaterial	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Ut4–Tu3,Gr–fX2–4)	1–8 dm
	Tu2–3;Tl,Gr–fX2–5	6–>10 dm
	(Lu–Tu2;Tl,Gr–fX5–6;^k;^d;^m)	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Pararendzina-Rigosol und kalkhaltiger Rigosol aus mächtiger, Muschelkalkschutt führender Löss-Fließerde; am Hangfuß örtlich kalkhaltiges Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (240–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (70–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (160–270 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	stark wechselnd

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

Weinbergshänge im Taubertal und seinen Nebentälern, in Nebentälern des Mains sowie im Neckartal bei Neckarzimmern und Gundelsheim